



[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Fahrzeugspende an die AIDS-Hilfe Stuttgart](#)



## Fahrzeugspende an die AIDS-Hilfe Stuttgart

Foto: NAK Süd

Stuttgart. Ein Großraumtransporter der Marke Mercedes-Benz Vito 112 geht an die Aids-Hilfe Stuttgart. Mit diesem Geschenk will die Neuapostolische Kirche Süddeutschland die Arbeit des gemeinnützigen und als besonders förderungswürdig anerkannten Vereins unterstützen. Besondere Tätigkeitsschwerpunkte der Aids-Hilfe sind die HIV-Präventionsberatung und die AIDS-Betroffenenbetreuung.

„Wir freuen uns, die wichtige Arbeit der AIDS-Hilfe auf diese Weise unterstützen zu können!“, betonte Bezirksältester Manfred Fröhlich, Geschäftsführer des „Missionswerks“ der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland, bei der Fahrzeug-Übergabe. „Die Kirche hat das Fahrzeug für knapp 12.000 Euro gebraucht erworben.“ Er erläuterte kurz, was die Gebietskirche Süddeutschland zu dieser Spendenaktion veranlasst habe: „Neben dem primären Auftrag der Verkündigung des Evangeliums einschließlich der Seelsorge sieht unsere Kirche ein weiteres Feld des kirchlichen Handelns in der ‚praktizierten Nächstenliebe‘, das heißt im humanitären Engagement.“ Im Inland unterstütze die Gebietskirche über ihr „Missionswerk“ vor allem solche Institutionen, die auf ehrenamtliche Mitarbeit und Spenden angewiesen seien.

Franz Kibler, Geschäftsführer der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., beschrieb die Arbeit des Vereins. So sei ein Kernbereich der AIDS-Hilfe die Beratung HIV-Betroffener, die Betreuung AIDS-Kranker sowie die Information und individuelle Einzelberatung von Personen, die Fragen zu HIV und AIDS haben. Der Verein besitze, so Kibler, ein 15 Jahre altes Fahrzeug, das multifunktional eingesetzt wird. Man habe nach einem

adäquat einsetzbaren Fahrzeug Ausschau gehalten, aber keine Finanzierungsmöglichkeit gehabt. „Umso mehr freuen uns, dass uns die Neuapostolische Kirche dieses großzügige Geschenk gemacht hat!“

Bereits 2005 initiierte der damalige Bezirksapostel Klaus Saur ein Kleinwagen-Projekt. Verschiedene ambulante Pflegedienste erhielten aus Mitteln des „Missionswerkes“ insgesamt 27 Kleinwagen der Marke Ford KA.

Lesen Sie unseren ausführlichen Beitrag auf der [Webseite der NAK Süddeutschland](#).

**21. September 2007**